

Pfarrkonkursfragen.

II.

Aus der Paraphrase.

Am vierten Sonntage nach Ostern.

Evang. Joh. 16. §. 5.—14. V.

Ginst sprach Jesus zu seinen Jüngern: Ich kehre zurück zu dem, welcher mich sandte, und keiner aus euch fragt mich, wohin ich gehe, sondern ihr seid voll Trauer, weil ich euch mein Weggehen angekündigt habe. Allein ich versichere euch; mein Weggehen hat für euch einen Nutzen, denn von demselben hängt die Ankunft des versprochenen Trösters, Helfers, ab.

Dieser wird mit seinem Ankommen:

- I. die Ungläubigen überzeugen,
 1. daß sie eine Sünde begangen, weil sie mir nicht geglaubt haben,
 2. daß die Menschen gerechtfertiget, mit Gott ausgesöhnet seien, ich also fortwährend bei dem Vater bleibe, nicht mehr nöthig habe auf Erden zu erscheinen, um etwas in Ordnung zu bringen,
 3. daß eben diese Ungläubigen eine Strafe zu gewärtigen haben, die ihnen am Gerichtstage zuerkannt werden wird, weil der Satan seiner Macht beraubt ist.

II. Bei Euch wird der Geist, der Spender aller Wahrheit,

1. die Kenntniß derselben vollenden, da ich sie euch gegenwärtig darum nicht geben konnte, weil ihr sie weder aufzufassen noch zu beherzigen im Stande waret.

Die Kenntniß der Wahrheit wird er vollenden, weil er nicht Lehren ankündet, die von den meinen verschieden, sondern ganz und gar übereinstimmend sind, da er sie aus der nämlichen Quelle nimmt, woher ich sie nahm,

2. wird Er euch das Zukünftige ankündigen.

III. Wird eben dieser Tröster meine göttliche Natur und Wesenheit bekannt machen, — da Er das zu Lehrende von mir nehmen und euch lehren wird. —

Epist. Jak. 1. §. v. 17—21. V. incl. — Jede gute und vollkommene Gabe kommt vom Himmel, von Gott, welcher ganz und gar unveränderlich ist und alles mit Vorbedacht gibt.

Somit hat er uns aus freiem Gutshluße zu dem Ende in der gegenwärtigen Religion unterrichtet, damit wir die Ersten unter seinen Geschöpfen würden.

Dieses im Auge behaltend sei jeder schnell zum Hören, langsam zum Sprechen und Zürnen, weil der Zornige nicht die Aufführung ausübt, welche Gott gefällt.

Enthaltet euch daher sorgsam jeder Unreinigkeit und der Ausflüsse der Bosheit und nehmet gutmütig die Lehre an, welche euch die Mittel darreicht, eure Seelen zu retten.